

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903 48 (1901)

25 (22.6.1901)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-765846](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-765846)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt

Vierteljährlich erscheinen 13 Nummern. Abonnementspreis jährlich 2 *M.*

1901. Sonnabend, 22. Juni. **N^o. 25.**

Vermögenslage der Stadtgemeinde Oldenburg.

Die Vermögenslage der Stadtgemeinde Oldenburg am 1. Mai 1901 ergibt sich aus der nachstehenden Zusammenstellung. Soweit die einzelnen Werthe nicht anders bestimmt werden konnten, sind sie durch Schätzungen ermittelt. Der Werth des Holzbestandes der städtischen Forstgrundstücke ist unter Mitwirkung eines sachverständigen Forstmannes festgesetzt worden.

I. Ertragbringendes Vermögen.

1. Landwirthschaftlich genutzte Grundstücke . <i>M.</i>	234 675,—
2. Forsten (Grundstücke 152 275 <i>M.</i> , Holzbestand 89 126 <i>M.</i>) "	241 401,—
3. Lagerplätze, Lager- und Miethshäuser "	506 400,—
4. Gasanstalt "	700 000,—
5. Schlachthaus "	375 000,—
6. Sonstiges unbewegliches und bewegliches Vermögen (Desinfektionsanstalt, Pulvermagazin, Krähne, Waagen u. s. w.). "	41 400,—
7. Kapitalien <i>M.</i> 369 286,97	
8. Kanon, Erbpachten usw. kapitalisirt "	341 287,31
9. Uebersum für abgelöste Accise, kapitalisirt "	96 187,50
	806 761,78
	<i>M.</i> 2 905 637,78

II. Ertragloses Vermögen.

1. Grundstücke (außer öffentlichen Plätzen und Wegen), die z. B. der Stadt keinen Ertrag erbringen (z. B. städtische Lagerplätze, Uferstreifen am Stau und dergl.) <i>M.</i>	106 205,—
2. Rathhaus, Armenarbeitshaus, Spritzenhaus und dergleichen nebst Inventar "	338 350,—



3. Theater	M	600 000,—
4. Schulhäuser nebst Inventar	"	1 068 000,—
5. Bewegliches Vermögen, soweit es nicht als Inventar bei den Gebäuden mit berücksichtigt ist	"	55 200,—
		<hr/>
	M	2 167 755,—

I. u. II. zusammen M 5 073 392,78

III.

Von der Anleihe von 1901 noch zur Verfügung stehende Mittel	"	164 953,49
--	---	------------

I., II. u. III. insgesammt M 5 238 346,27

IV. Schulden.

Nr.	Zweck der Anleihe.	Betrag	
		M	§
1.	Neubau der Staubrücke	9 168	35
2.	Erneuerung der Staufage	11 257	67
3.	Ersatz verwandter Ablösungsgelder	2 904	—
4.	Behauung der städtischen Dobben	{25 344	11
		{13 146	21
5.	Neubau des Theaters	50 000	—
6.	Für die Großherzogliche Theater-Intendanz zum Neubau des Theaters aufgenommene Anleihen	103 210	25
7.	Bau eines Spritzenhauses	8 000	—
8.	Aufhöhung des Rathhausplatzes	3 904	81
9.	Bau eines Armenarbeitshauses	36 750	—
10.	Anlegung der Wiefelsteder Chaussee	1 170	—
11.	Bau der Stadtknabenschule A.	21 786	23
12.	Bau des Oberrealschulgebäudes	56 068	62
13.	Bau des Rathhauses	127 610	—
14.	Bildung eines Betriebsfonds	29 155	—
15.	Neubau der Stadtmädchenschule A.	67 830	—
16.	Neubau der Volksmädchenschule	37 905	—
17.	Ankauf der Leseber-Heinemann'schen Grund- stücke am Hafen	40 927	50
18.	Theaterbau	93 041	85
19.	Hafenbau	232 468	20
20.	Beitrag zu den Kosten der Huntekorrektur	79 945	05

Nr.	Zweck der Anleihe.	Betrag	
		<i>M</i>	<i>§</i>
21.	Bau der Volksknabenschule und der Stadtmädchenschule B.	112 959	90
22.	Zur Bestreitung außerordentlicher Pflasterungskosten	286 947	25
23.	Kosten der Erbauung des Schlachthauses	360 881	78
24.	Zuschuß zu den Baukosten einer Eisenbahn von Oldenburg nach Brake	121 572	38
25.	Ankauf des Mönning'schen Immobilien, Anlagen beim Hafen	142 388	47
26.	Kanalisation	1 201 173	50
27.	Erbauung eines Getreidespeichers	41 182	47
28.	Kaufpreis für die Meyer'schen Grundstücke am Stau	90 394	85
29.	Kaufpreis für die Spieske'schen Grundstücke am Stau	24 464	83
30.	Zur Bestreitung außerordentlicher Pflasterungskosten	37 493	84
31.	Erbauung der Stadtknabenschule B.	101 936	80
32.	Ankauf der Gasanstalt	713 557	59
	Zur Verfügung stehende Mittel der Anleihe von 1901	164 953	49
		<hr/>	
		4 451 500	—
	Die Theater-Intendanz schuldet auf vermittelte Anleihe noch	119 151	15
		<hr/>	
	Schulden am 1. Mai 1901	4 332 348	85

Dieser Schuldenlast von 4 332 348,85 *M* steht, wie oben angegeben, ein aktives Vermögen von 5 238 346 27 gegenüber.

* * *

Die Einnahmen und Ausgaben der Stadtgemeinde für die Zeit vom 1. Mai 1900 bis zum 1. Mai 1901 haben nach dem Voranschlage betragen:

	Einnahmen		Ausgaben	
	<i>M</i>	<i>§</i>	<i>M</i>	<i>§</i>
Stadtgemeinde Oldenburg	97 267	99	88 332	07
Gemeindeabth. Stadt . . .	1 048 072	36	934 640	17
„ Stadtgebiet	4 975	97	3 443	—
	<hr/>		<hr/>	
Zusammen	1 150 316	32	1 026 415	24

Um ein Bild von der Steuerkraft der Stadtgemeinde Oldenburg zu geben, wird noch erwähnt, daß die Erträge der staatlichen Einkommensteuer für das Rechnungsjahr 1. Mai 1900—1901 mit 357 299 *M.* 50 *S.*, und die Erträge aus der staatl. Grund- und Gebäudesteuer für das Jahr 1900 mit 66 177 *M.* 51 *S.*, für das Jahr 1901 mit 67 502 *M.* 65 *S.* veranschlagt sind.

Nicht berücksichtigt ist bei der vorstehenden Zusammenstellung das von der Stadt verwaltete Stiftungsvermögen. Dieses besteht aus Kapitalien in Höhe von 817 000 *M.* und aus Grundstücken im Werthe von etwa 475 000 *M.*, also aus einem Gesamtwerthe von etwa 1 292 000 *M.*

Verantwortlich: Scholz, Oldenburg.
Druck von Gerhard Stalling, Oldenburg.